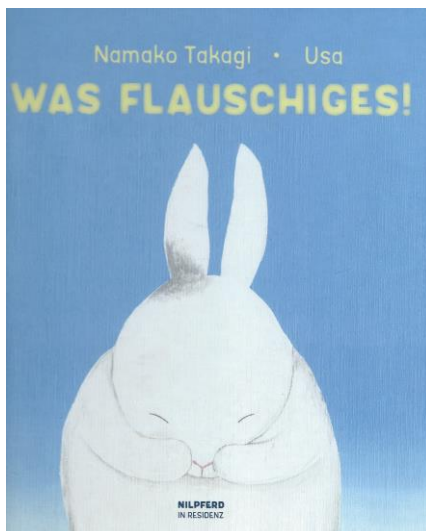


**Newsletter 19 / August 2014**

## **Eltern-Kind-Morgen zum Thema Leseförderung in der Spielgruppe**

mit «Was Flauschiges» von Nanaji Takagi, mit Bildern von Usa;  
Verlag Nilpferd in Residenz, 2013

Von Marianne Wäspe, LeseanimatoInnnen SIKJM, [marianne.waespe@bluewin.ch](mailto:marianne.waespe@bluewin.ch)



### **Zum Elternmorgen**

Seit einigen Jahren führe ich im Rahmen des Projektes SpiKi ([www.stadt.sg.ch/home/schule-bildung/.../fruehfoerderung.html](http://www.stadt.sg.ch/home/schule-bildung/.../fruehfoerderung.html)) Elternmorgen zum Thema Leseförderung im Vorschulalter in St.Galler Spielgruppen durch. Das Frühförderungsangebot SpiKi der Stadt St.Gallen ermöglicht Kindern, ein Jahr vor dem Kindergarten für ein oder zwei Mal pro Woche eine Spielgruppe zu besuchen. Die Spielgruppen wiederum bieten pro Jahr vier Elternmorgen mit Inputs zu verschiedenen Themen rund um die Förderung und Unterstützung des Kindes zu Hause.

## Ablauf des Lesemorgens

In der ersten halben Stunde bekommen die Eltern einen theoretischen Input zur Wichtigkeit der frühkindlichen Leseförderung. In dieser Zeit spielt die Spielgruppenleiterin mit den Kindern.

Danach erzähle ich den Kindern und Ihren Begleitpersonen eine Bilderbuch-Geschichte. Hier achte ich speziell darauf, dass das Buch klare Bilder hat, die sich zur Betrachtung mit einer Gruppe eignen. Ausserdem beziehe ich mittels Figuren, Spielen, Versen und Liedern die Kinder mit ein, so dass sie die Geschichte hautnah erleben können.

Nach der Znünpause steht ein Parcours mit verschiedenen Posten in Bezug zum Bilderbuch bereit, welchen die Eltern zusammen mit ihrem Kind absolvieren.

## Zum Buch

Ein Kaninchen putzt sich das Fell und seine Haare schweben in Wölkchen davon. Die Eidechse bereitet sich daraus ein flauschig weiches Bett. Ein zweites Kaninchen kommt dazu, die beiden kratzen einander den Rücken. Haare fliegen davon, ein flauschig weiches Bett für die Schlange entsteht. Auch ein Gürteltier und eine Schildkröte bitten um Kaninchenhaare, immer mehr Kaninchen kommen herbei und putzen sich. Doch dann ist der Elefant an der Reihe. Ein Elefantenbett aus Kaninchenhaaren? Unmöglich, sollte man meinen, aber die Kaninchen haben eine gute Idee. Sie rufen alle Tiere mit Fell um Hilfe. Bald sind sie nicht mehr alleine, ganz viele Tiere kommen um zu helfen. Alle zusammen putzten sich, bis sie am Schluss genug Wölkchen haben, damit sich der Elefant ein weiches Nest bauen kann.



1 Nestbau, Vertiefung



2 Parcours/Tasten



3 Parcours/Tasten

## Ablauf der Bilderbuch-Animation

**Ablauf der Animation** Unter einem Tuch habe ich ein flauschiges Häschen versteckt. Die Kinder dürfen unter das Tuch greifen und raten, wer dies sein könnte. Anfänglich etwas scheu kommt der Hase hervor und begrüsst die Kinder. Er erzählt ihnen, dass er sich immer gut putzen muss, damit er so weich bleibt. Auch Kinder müssen sich waschen. Deshalb singen wir nun das Lied «Hände waschen»

(Melodie siehe You Tube → Hände waschen, Janas Kinderkiste)

Mundart:

*Händli wäsche, Händli wäsche, da cha jedes Chind*

*Händli wäsche, Händli wäsche, bis sie suber sind.*

*Und sind sie suber ja, denn isch kei Tüechli do.*

*Drum müemmer sie jetzt schüttle, schüttle, schüttle,*

*drum müemmer sie jetzt schüttle bis sie troche sind.*

Standart-Deutsch:

*Hände waschen, Hände waschen – das muss jedes Kind*

*Hände waschen, Hände waschen – das muss jedes Kind.*

*Jetzt sind sie ziemlich sauber, ja – doch leider ist kein Handtuch da...*

*dann müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln,*

*dann müssen wir sie schütteln, bis sie wieder sauber sind.*

Noch weitere Strophen dazu singen, Füsse waschen, Haare waschen, ganz nach den Ideen der Kinder.

**Buchbetrachtung** Die Geschichte erzähle ich mit dem Buch und beziehe die Kinder mit ein. Auf einem Tischchen habe ich eine Bücherbühne aufgebaut. Jedes Kind bekommt ein Tier, welches in der Geschichte vorkommt. Wer sein Tier im Laufe der Geschichte im Bilderbuch entdeckt, bringt es nach vorne auf die Bühne. (Eingangsbild)

**Vertiefung** Die Kinder helfen, den Tieren Nester zu bauen. Wir singen das Lied nach der gleichen Melodie wie «Hände waschen» mit folgendem Text:

*Näschtli baue, Näschtli baue, da wöt jedes Tier*

*Näschtli baue, Näschtli baue, ja do helfed mir.*

*S'Eidechslis froget a, do säged mir doch KLAR!*

*Drum tömmer us guet putze, putze, putze*

*Drum tömmer üs guet putze, bis mir fertig sind.*

Danach wird für die Eidechse das Nest mit Märchenwolle ausgepolstert.

Weitere Strophen mit der Schlange, dem Gürteltier, der Schildkröte und dem Elefanten (Bild 1).

## Parcours für die Eltern mit ihrem Kind

Die Eltern erhalten ein kleines Büchlein, um es zusammen mit ihrem Kind fertigzustellen (Bild 6/Anhang). Die Reihenfolge der Posten kann beliebig gewählt werden, sodass alle gleichzeitig überall am Tun sind.

**Posten 1, Geschicklichkeit** Die Mutter/der Vater bläst ein Haarwölkchen (Märchenwolle) fort und das Kind versucht es aufzufangen. Einige Male wiederholen. Darauf klebt das Kind die Märchenwolle auf die Seite 1 im Parcoursbuch.

**Posten 2, Bewegung / Miteinander** Die Kinder üben Hasensprünge mittels Gummitwist. Hier müssen jeweils zwei Erwachsene zusammenarbeiten (Parcoursbuch Seite 2).

**Posten 3, Ausmalen** Das Kind verpasst den Hasen mit Stiften ein Fell (Parcoursbuch Seite 3).

**Posten 4, Tasten** Bierdeckel wurden mit verschiedenen Materialien wie Wellkarton, Fell, Märchenwolle, Filz, Schmirgelpapier, Flaschendeckel beklebt und auseinander geschnitten. Die eine Hälfte liegt in einer Fühlschachtel, die andere Hälfte auf dem Tisch. Mittels Tasten findet das Kind heraus, welche beiden Hälften zusammen gehören (Parcoursbuch Seite, Bilder 2 und 3).

**Posten 5, Sortieren** Hier geht es darum zu besprechen, welche Tiere ein Fell haben und welche nicht.

Kind und Eltern sehen sich zusammen bereitliegende Tierfotos an, benennen die Tiere und studieren, zu welcher Gruppe – mit Fell /ohne Fell – sie gehören (Parcoursbuch Seite 5)

**Posten 6, Stempeln** Viele Tiere haben den Hasen geholfen, damit sich der Elefant ein Nest bauen kann. Bei diesem Posten hat es diverse Stempel von Tieren mit Fell. Die Kinder dürfen nun diese auf die leere Seite stempeln (Parcoursbuch Seite 6).

**Posten 7, Basteln** Hier liegt Märchenwolle, Leim und ein Papierstreifen parat. Die Kinder kleben ein Nest für den Elefanten und seine Kinder (Parcoursbuch Seite 7, Bilder 4, 5).

## Abschluss

Zum Abschluss des zweistündigen Morgens singen wir noch das Lied:

*Häsli i dä Gruebe sitz und schlooft, sitzt und schlooft.*

*Armes Häsli bisch du chrank, dass du nümme hüpf chasch?*

*Häsli hüpf, Häsli hüpf*

Evtl. weiterführen: *Häsli spring, Häsli, klatsch, Häsli trüll, etc.*



4 Parcours/Basteln



5 Parcours/Basteln



6 Parcoursbuch



